



Deutsch-Französischer Kulturaustausch an der KDS

30 Schüler/-innen aus Lyon erleben KulturSchule

Bizarr wirkende Menschen aus unterschiedlichen Galaxien treffen in der Sporthalle der Konrad-Duden-Schule aufeinander. Sie betrachten ihr Umfeld, bestaunen ihre Unterschiedlichkeiten, begrüßen sich auf eine ihnen eigene Weise und lernen sich in einer von elektronischen Beats getriebenen Begrüßungszeremonie kennen.

So etwa endete der letzte Schultag der französischen Gastschüler im Rahmen des Austauschprogramms der Konrad-Duden-Schule mit ihrer Partnerschule ‚Collège Bellecombe‘ in Lyon. Die französischen Gastschüler erfuhren eine Woche lang wie der Alltag ihrer deutschen Partnerschüler aussieht, lernten aber auch die Besonderheiten der Konrad-Duden-Schule als Kulturschule kennen. Wie kam es nun zu der oben erwähnten Zeremonie? Nach der üblichen Besprechung des Tagesablaufs begann das traditionelle Kunstprojekt. In diesem Jahr gestalteten die Schüler unter Anleitung der Kunstlehrerin Silvia Wolf ihre Gesichter mit Body-Painting-Farben. Sechs Gruppen erarbeiteten in unterschiedlichen Farbtönen Gesichter, die sie als außerirdische Wesen einer entfernten Galaxie charakterisierten. Besondere Bedeutung erhielt hierbei der Aspekt des Wiedererkennungswertes der einzelnen Galaxien über Farbe und Symbolik.

Im zweiten Schritt lernten die Gastschüler das an der KDS etablierte Fach Tüfuk (Tür auf für die Künste) kennen. Angeleitet von Thomas Schäfer erfuhren die ‚Aliens‘, dass sie sich in einer ihnen unbekanntem Welt aufhalten und diese erkunden sollten. Die Verknüpfung von Bewegung, Mimik und sphärischer Musik führte die Schüler zu einer freien Entfaltung ihres Rollenverhaltens als ‚Aliens‘ und mündete in ein von den elektronischen Beats getragenes, rhythmisches Aufeinanderzugehen.

Mit unglaublich viel Spaß und Engagement realisierten unsere Schüler und ihre Partnerschüler die ihnen gestellten Aufgaben im Rahmen des Schüleraustauschprogramms und entwickelten sich in dieser interkulturellen Begegnungssituation persönlich und sprachlich ein gutes Stück weiter. Der Schüleraustausch bleibt ein Höhepunkt des Sprachencurriculums an der KDS.

*Jürgen Boesme
Fachbereich Französisch
der Konrad-Duden-Schule*



Am Ende der Zeremonie präsentieren sich die „Außerirdischen“ mit ihren Erkennungszeichen.